

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 1

Artikel: Unterhaltung
Autor: H.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterhaltung

„Sage mir, was ist das, eine Entente?“ —
O, sehr einfach, ma chère tante:
Sie lieben sich, weil sie den einen hassen,
Lieben sich zärtlich so lang, bis — sie's lassen,
Jeder bei dem andern entdeckt,
Doch dort noch andres als Liebe steckt! —
„Mon cher neveu, ich glaub', du hast recht.“ —
Liebe Tante, die Welt, sie ist schlecht. —
„Alles ändert sich.“ — Nichts ist von Dauer!
Nach Vorteil geht so der Bürger, der Bauer,
Liebt, wo er kriegt oder hofft zu kriegen;
Hat man, läßt man den andern liegen.
„Über — ja, Charles: Und dann die Moral?“ —
Liebe Tante, es ist so einmal,
Man hat sie für andere, nicht für sich. —
„Auch sie nur ein Kniff, auch sie nur ein
Schlich?“ —
Ja, liebe Tante, so ist es genau. —
„Lieber Charles, du bist mir zu schlau.
Über nun weiß ich doch, wer die Genannte
Und oft Berufene ist, die Entente.“ — R. K.

Man muß sich zu helfen wissen

„Ja, wissen Sie,“ erzählte mir ein von der italienischen Front zurückgekehrter Urlauber, „Italienisch kann ich eigentlich nicht, aber man muß sich zu helfen wissen.“

Am letzten Vorstoß von Cividale runter ist unsere Trainkolonne wegen der schlechten Straßen nicht mehr mitgekommen und da die Vorhut schon ziemlich alles eßbare requirierte hatte, war jeder sozusagen auf sich selbst angewiesen, um seinen Bärenhunger zu stillen. Ich zieh' mit einigen Kameraden los und da stoßen wir, nicht weit von Udine, auf ein großes, weißgetünchtes Haus, das ausgesehen hat, wie ein Kloster in Sivil. Da auf unser Rufen niemand erschien, fragten wir endlich mittels unserer Gewehrkolben an, ob es „gefährlich wäre“. Schließlich erscheint ein dürrer, altes Männchen, zuckt mit den Schultern, hebt die Hände hoch und sagt so ungefähr „Abbiamo niente, signori.“ Niente heißt „nichts“

auf deutsch. „Einen Augenblick,“ sagte ich zu meinen Kameraden, „man muß sich nur zu helfen wissen.“ Da fahr' ich mit der rechten Hand so vor dem Mund hin und her und sage „Avanti Savoia!“ Avanti heißt „vorwärts“ auf deutsch. Da nickt der Alte heftig mit dem Kopfe und sagt so etwas wie, va bene, das heißt auf deutsch „ich mach' mich auf die Beine“. „Tagliamento!“ hab' ich gesagt. Früher sagte man sacramento! Über jetzt sagen die Italiener immer Tagliamento! wenn sie fluchen wollen. Da ist der Alte gleich verschwunden und —

„Und, was hat er gebracht?“ fragte ich gespannt.

Eine Zahnbürste hat er gebracht.

Jack Hamlin

011010

Des Menschengeschlechtes tiefste Tragik ist, daß die Frau zur Vollendung ihres Lebens den Mann braucht und der Mann zur Vollendung seines Werks die Frau von sich stoßen muß.

Kurt Münzer

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.

Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Riedlistrasse 19

1831
Telephon: Hottingen 60.75

Stolzer,
kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)



Starker Haar- u. Bartwuchs
glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!
Gebraucht
„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht, Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!

Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.

Die Abgabe

des

Nebelpalter

an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt zu
vorteilhaften Bedingungen

Joh. Frei-Santschi

Dufourstr. 41, Zürich 8.

Ad. Byland

Laubsäge-
Artikel
in reichster Auswahl
Schlittschuhe !

Rennweg 21.

COUVERTS mit Firma liefert
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

Raucher!!

raucht mit erprobtem und gelobten
Kräutertabak „Aroma“. Verhindert
den Raucherkrach. Paket 50 Cts. in
Marken, 5 Pakete Fr. 2.40 per Nach-
nahme. Alleinersteller 1838

A. Bosshardt,
Uraniastrasse 24, Zürich 1.

Neue elektrische Taschenlampe!

Garantiert und unerreichbar
erreichbar an Leuchtkraft (4-6
Volts), mit beständigem Kontakt Fr. 2.50,
Extra fein Fr. 3.—, Luxus Fr. 4.—, auswechselbare Batterie 90 Cts. Der beste
Brûquet 90 Cts., 3 Stück für Fr. 2.50, H.-W. Fr. 3.90. Brûquet-Steine, pr. Dtz. Fr. 1.0.—
50 St. Fr. 4.—, 100 St. Fr. 7.—
Kataloge gratis und franco.
Werkstätten mit elektr. Kraft.
LOUIS ISCHY, Fabrikant
1838 PAYERNE

+ 100 Abbildungen

enthält meine neue Preisliste
über alle Gummiprodukte, lan-
tären Hilfsmittel für Hygiene
und Körperpflege. Bekannt
für große Auswahl u. frische
Ware. 1797

Sanitätsgeschäft Hübscher,
Zürich-R. 8, Seefeldstr. 98.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. o. g. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle u. aufklärende Schrift
eines Nervenarztes für Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
besiegen für Fr. 1.50 in Brief-
marken vom Dr. Rumier's
Neuanstalt, Genf 47.

Bessere Nerven:

Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heißt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26, Zürich. Prospekt gratis (verschlossen, ohne Aufdruck). 1830



Klagen Sie über Haarausfall
dünnen Haarwuchs

so empfehle

1723

Wild'sche Haarpflege
Wild'sche Haarwasser

Zu beziehen bei der Erfinderin

Frau L. Wild, Kramgasse 4 II, Bern.

